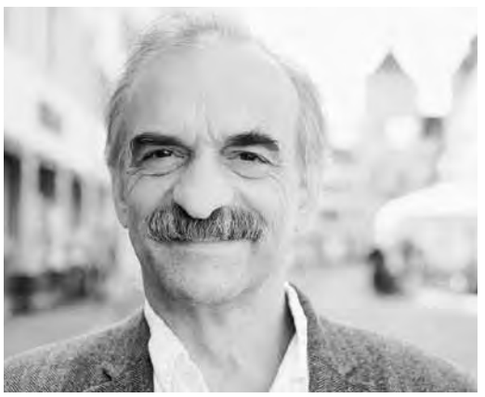
Liestal aktuell

September 2013 | Nr. 777 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr
Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch
Nächste Ausgabe: 3. Oktober 2013, Insertionsschluss: 19. September 2013, inserate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

Anzeige

Liestal – Zentrum der Baselbieter Genusswoche



Die «semaine du goût» oder auf gut Deutsch «Genusswoche» findet dieses Jahr vom 12. bis 22. September statt. An diesem gesamtschweizerischen Anlass ist erstmals auch das Baselbiet beteiligt. Unter dem Titel «Baselbieter Genusswoche» werden im ganzen Kanton über 40 Anlässe angeboten.

Die Genusswoche will Veranstaltungen fördern, die mit hochwertigen Produkten die Freude am Essen, die Geselligkeit bei Tisch und die handwerklichen Erzeugnisse feiern. Gastronomen, Bauern, Winzer, Bäcker, Metzger und alle, die mit der Produktion und Verarbeitung lokaler Speisen zu tun haben, waren eingeladen, Projekte einzureichen. Wichtig ist der lokale Bezug des Lebensmittels und der Verarbeitung. Die eingereichten Anmeldungen wurden von einem Qualitätskomitee geprüft.

Die Idee, eine Genusswoche auch im Baselbiet durchzuführen, wurde von Jürg Ewald, Präsident des Slow Food Convivium Basel-Stadt und -Land, an uns herangetragen. Der Stadtrat liess sich von der Idee begeistern, hat ein kleines Organisationskomitee initiiert und den Kontakt zu weiteren Partnern hergestellt. So figurieren als Träger der Baselbieter Genusswoche 2013 das Slow Food Convivium Basel-Stadt und -Land, Baselland Tourismus, Liestal Tourismus, Gastro Baselland und die Stadt Liestal. Unterstützt wird die Veranstaltungsreihe von swisslos Baselland.

Im Zeitalter von Fastfood, industriell gefertigten und «denaturierten» Nahrungsmitteln, schien es uns sinnvoll und nötig, auf die unverfälschten lokalen Produkte und auf das handwerkliche Können unserer heimischen Produzenten und Köche hinzuweisen.

Nur schon das Lesen des Angebotes ist ein sprachlicher Genuss und macht «gluschtig». Ob Ravioli-Festival oder Wurst-Seminar, ob Sautopf mit Bier oder Delikates mit Prune d'Or – das alles tönt doch verheissungsvoll und verführerisch. Und wer sich nicht gerne ausserhalb der Liestaler Stadtmauer begibt, entschliesst sich möglicherweise für eine Gastro-Tour durch unsere Altstadt oder schaut einem heimischen Confiseur über die Schulter. Wirtshäuser und Brauereien stehen im Zentrum einer weiteren Stadtführung. Kulturhistorische Details zur Baselbieter Küche erfährt man im Dichter- und Stadtmuseum unter dem Titel «Schnitzdrunder und Chirsipfäffer».

Zweifellos wird der Besuch eines (oder mehrerer) Events beitragen zur Entschleunigung Ihres Lebens. Die Kartoffeln dort essen, wo sie wachsen, den Wein dort trinken, wo er reift. Nähern Sie sich langsam wieder den echten Werten des Lebens und lassen Sie sich vom Angebot verführen. Gönnen Sie sich einen Spaziergang durch die abwechslungsreiche Landschaft, nehmen Sie sich Zeit, kommen Sie zur Ruhe und zum Genuss. In der Toskana? – Nein, im Baselbiet!

Sämtliche Veranstaltungen und Events finden Sie in diesem Mitteilungsblatt oder unter www.baselbieter-genusswoche.ch.

Mit genussvollen Grüssen

F. Kaufmann

Franz Kaufmann, Stadtrat

Neu inserieren Sie auf ins@schaubmedien.ch

Stützpunkt
Feuerwehr Liestal

WANTED
firefighters

Die Stützpunktfeuerwehr Liestal sucht neue Kameradinnen und Kameraden

Wann

Mittwoch, 11. September 2013

Feuerwehrmagazin, Gasstrasse 35, 4410 Liestal

Beginn 19:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Wir bieten Dir

- Interessante Freizeitbeschäftigung
- Gute Kameradschaft
- Wissen, von welchem Du privat und persönlich profitieren kannst
- Professionelle Ausrüstung und Ausbildung
- Angemessene Entschädigung

Der Anlass ist für alle feuerwehrdienstpflichtigen Frauen und Männer des Jahrgangs 1992 obligatorisch!

eMail für allfällige Fragen zur Rekrutierung: rekrutierung@feuerwehr-liestal.ch

www.feuerwehr-liestal.ch

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 6. August 2013

- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage «familienergänzende Tagesstrukturen im Schulbereich» zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat verzichtet auf eine Stellungnahme zur Änderung des Informations- und Datenschutzgesetzes und schliesst sich damit derjenigen des VBLG an.
- Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Baustellenmanagement und Verkehrskonzept bezüglich «Alter Manor» an der Rathausstrasse.

Sitzung vom 13. August 2013

- Der Stadtrat verzichtet auf eine Stellungnahme zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs und schliesst sich damit derjenigen des VBLG an.
- Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Prozess Risikomanagement in der Stadt Liestal.
- Der Stadtrat hebt die Leistungsvereinbarung mit Liestal Tourismus und Baselland Tourismus betreffend Betreiben einer interaktiven Infosäule in der Allee auf.
- Der Stadtrat verabschiedet den Bericht zum Postulat «Grünflächenbewirtschaftungskonzept» zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht über die «historische Untersuchung Deponie Lindenstock nach Altlastenverordnung».
- Der Stadtrat gibt den Kredit für den Ersatz der Wasserleitungen unterhalb der SBB-Linie zwischen Radacker und Bahnhof in der Höhe von CHF 140'000.– frei (Konto Nr. 700.501.47).
- Der Stadtrat beschliesst die Vorlage «Langsamverkehrsplanung QP Mühlematt» zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat verzichtet auf eine Stellungnahme zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gesetz über die Krankenversicherung und schliesst sich damit derjenigen des VBLG an.
- Der Stadtrat stimmt der Erteilung der kantonalen Bewilligung zur Führung der privaten Kindertagesstätte «Kindervilla» an der Froburgstrasse 26 zu.

Sprechstunde des Stadtpräsidenten
Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr
nach Anmeldung im Sekretariat:
Tel. 061 927 52 64
E-Mail des Stadtpräsidenten:
lukas.ott@liestal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten finden Sie unter: www.liestal.ch > Politik > Stadtrat > > Personen > Lukas Ott

Beschlüsse vom 21. August 2013

Traktandenliste
Das **Postulat «Verzeichnis der privatrechtlichen Zweckbindungen von Fonds»** (Nr. 2013/67) wird von der Postulantin Vreni Wunderlin (CVP/EVP/GLP) zurückgezogen.

Dem Antrag des Stadtrates wird einstimmig zugestimmt und die Interpellation der Bau- und Planungskommission BPK betreffend **Infrastrukturbeitrag bei Bauten mit erhöhten Nutzungsmöglichkeiten** (Nr. 2013/64) von der Traktandenliste abgesetzt.

1. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 26. Juni 2013 wird einstimmig genehmigt.

2. Dem Antrag des Ratsbüros wird einstimmig zugestimmt und die **Petition «Erhöhung der Verkehrssicherheit beim Fussgängerstreifen an der Kreuzung Seltisberger-, Langhag-, Bruckacker- und Gartenstrasse»** an den Regierungsrat Basel-Landschaft weitergeleitet. (Nr. 2013/69)

3. Einstimmig nimmt der Rat Kenntnis von der stadträtlichen Beantwortung des Postulates von Michael Bischof der FDP-Fraktion betreffend Machbarkeitsstudie zur **Überdeckung des Burgeinschnittes** im Rahmen des Ausbaus auf vier Geleise der SBB gemäss Vorlage Nr. 2012/10a.

   Das Postulat wird mit 24 Ja-Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2012/10)

4. Die Interpellation von Meret Franke und Jürg Holinger der Grünen Fraktion betreffend **Einbürgerungen in Liestal** wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2013/57)

5. Die Interpellation von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion betreffend **Kulturdenkmäler** in Liestal wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2013/59)

6. Die Interpellation von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion betreffend **Belagsarbeiten in der Liestaler Altstadt** wird vom Stadtrat schriftlich beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2013/60)

7. In der **Fragestunde** werden vom Stadtrat sechs Fragen beantwortet.

8. **Familienergänzende Tagesstrukturen** im Schulbereich, Pilotprojekt (Nr. 2012/201):

   Das Konzept gemäss stadträtlicher Vorlage Nr. 2012/201b wird vom Rat mit 29 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen zur Kenntnis genommen.

   Der Rat genehmigt mit 29 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen die jährlichen Bruttokosten von TCHF 270.

   Mit 30 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wird das Postulat Nr. 2012/201 als erfülllt abgeschrieben.

>>

9. Der Rat nimmt einstimmig Kenntnis vom stadträtlichen Bericht zum Postulat **«Sichere Ausfahrt für unser Oskar-Bider-Quartier»** von Hans Rudolf Schafroth der SVP-Fraktion.

Mit 14 Ja-Stimmen gegen 17 Nein-Stimmen wird das Postulat nicht abgeschrieben. (Nr. 2013/51)

10. Das Postulat von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend **Familiengärten Heidenloch** wird mit 15 Ja-Stimmen gegen 7 Nein-Stimmen bei 9 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2013/68)

Das Geschäft «Familienergänzende Tagesstrukturen» (Nr. 2012/201) unterliegt dem **fakultativen Referendum** (Ablauf Referendumsfrist: 20 September 2013).

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident, Hanspeter Stoll
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse
- Postulat (vormals Motion) betreffend Verkehrs- und Mobilitätsstrategie Liestal von Diego Stoll der SP-Fraktion (Nr. 2013/71)
- Interpellation «Zukunft des Waffenplatzes Liestal» von Stefan Fraefel der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2013/72)

Anmerkungen
- Die **Einwohnerratssitzung vom 25. September 2013** wurde mangels genügend spruchreifer Traktanden **abgesetzt** und findet nicht statt.
- Die nächste Ratssitzung findet am 30. Oktober 2013 statt.

Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmungen vom 22. September 2013

Eidgenössische Vorlagen
- Volksinitiative vom 5. Januar 2012 «Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht»
- Bundesgesetz vom 28. September 2012 über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz)
- Änderung vom 14. Dezember 2012 des Bundesgesetzes über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz; Öffnungszeiten der Tankstellenshops)

Kantonale Vorlage
- Gesetz vom 16. Mai 2013 über die Durchführung der beruflichen Vorsorge durch die Basellandschaftliche Pensionskasse (Pensionskassengesetz)

Bezüglich den Weisungen zu den eidgenössischen und kantonalen Volksabstimmungen wird auf die Publikation im Amtsblatt vom 8. August 2013 verwiesen.

Die Abstimmungsunterlagen wurden den Stimmberechtigten in der Woche vom 26. – 31. August 2013 zugestellt.

Baustelleninformation

Bahnsicherung bei WB-Haltestelle Altmarkt
Anpassung Gräubernweg
Am 30. September 2013 beginnen bei der WB-Haltestelle Altmarkt die Arbeiten für einen gesicherten Übergang des Fuss- und Radwegs Gräubernweg über die Geleise der Waldenburgerbahn. Dabei wird beidseitig der Schienen eine neue Schrankenanlage erstellt.

Der neu gesicherte Übergang liegt ca. 30 m näher bei der Haltestelle als der heutige ungesicherte Übergang. Der bestehende Gräubernweg wird auf dieser Länge der neuen Situation angepasst.

Der neue und gesicherte Übergang wird Ende November 2013 in Betrieb genommen. Während der gesamten Bauzeit bleibt der heutige Übergang bestehen. Die Verbindung vom Oskar Bider-Quartier zum Gräubernweg ist zu Fuss und mit dem Fahrrad jederzeit passierbar, vereinzelt muss mit kleinen Behinderungen gerechnet werden.

Für weitere Informationen
Beat Martin-Rossbach, Projektleiter der Stadt Liestal, Telefon 061 927 53 01,
beat.martin@liestal.bl.ch

Fälligkeit der Staats- und Gemeindesteuern 2013 per 30. September 2013

Zu Beginn des Jahres haben Sie von der Kantonalen Steuerverwaltung Basel-Landschaft – die Gemeindesteuer Liestal wird zusammen mit der Staatssteuer erhoben – die Vorausrechnung (provisorisch) 2013 erhalten. Diese basiert in der Regel auf den Faktoren der letzten definitiven Veranlagung. Bei veränderten Einkommens- und/oder Vermögensverhältnissen können Sie eine Zahlung/Akonto-Zahlung nach eigenem Ermessen in mutmasslicher Höhe des selbst berechneten Steuerbetrages leisten.

Die Staats- und Gemeindesteuern 2013 werden per 30. September 2013 fällig. Mit der rechtzeitigen Bezahlung der Vorausrechnung vermeiden Sie unnötige Verzugszinsen (5 %).

Auskünfte über geleistete oder ausstehende Zahlungen sowie Kontoauszüge zu Staats- und Gemeindesteuern und zu der Direkten Bundessteuer erhalten Sie ausschliesslich unter der Telefonnummer **061 552 51 40 (Kantonale Steuerverwaltung Basel-Landschaft, Abteilung Steuerbezug, Frenkendorf).** Wenn Sie weitere Einzahlungsscheine benötigen, können Sie diese unter der gleichen Telefonnummer oder via Internet (www.baselland.ch) bestellen. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der automatisierten VESR-Erfassung nur von der Kantonalen Steuerverwaltung Basel-Landschaft (Abteilung Steuerbezug) vorgedruckte Einzahlungsscheine verwendet werden dürfen. Besten Dank!

Am Freitag, 27. September 2013, findet beim Aussichtsturm das traditionelle «Rock uf em Turm» statt. Die Veranstalter sind bemüht, keine Lärmimmissionen zu verursachen. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Anzeige

PC – & Mac (KMU) – Doktor, Dozent
Profi erfahren und kompetent, hilft sofort,
ab Fr. 35.- / ½ Std · Tel. 079 364 02 02
www.mac-clinique.ch & www.pc-ambulance.ch

STADT LIESTAL

Die Verwaltung der Stadt Liestal, Kantonshauptort und Wohnort mit mehr als 14'000 Einwohner/innen, und Standort ebenso vieler Arbeitsplätze, erfüllt als modernes Dienstleistungszentrum die Aufgaben effizient und wirkungsorientiert.

Per **August 2014** bieten wir abwechslungsreiche, anspruchs- und verantwortungsvolle **Ausbildungsplätze** an, in deren Verlauf Sie die vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen einer zeitgemässen Verwaltung kennen lernen.

Kauffrau EFZ
Kaufmann EFZ
E- oder M-Profil

Was Sie mitbringen sind:
- Freude am Umgang mit Menschen
- gute schulische Leistungen
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Marianne Zihler, 061 927 52 62 oder marianne.zihler@liestal.bl.ch.

Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
Ausbildungsschwerpunkt **Hausdienst**

Was Sie mitbringen sind:
- Freude am Umgang mit Menschen
- handwerkliches Geschick
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Beat Berner, 061 927 52 90 oder beat.berner@liestal.bl.ch.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Zeugniskopien), welche Sie uns bis am **20. September 2013** an folgende Adresse zustellen: Stadtverwaltung Liestal, Personaldienst, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal.

Liestaler Sportpreis 2013

Wir sind stolz darauf, dieses Jahr ein kleines Jubiläum feiern zu dürfen: Bereits zum fünften Mal verleiht die Stadt Liestal Sportdiplome und Sportpreise in verschiedenen Kategorien. Mit der Ehrung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, von Mannschaften, Trainer/innen, Gruppierungen und weiteren verdienstvollen Personen im Umfeld des Sports will die Stadt Liestal einen Beitrag zur Anerkennung von bedeutenden sportlichen Erfolgen oder zu einem aussergewöhnlichen Engagement im Bereich des Sportes leisten und somit auch der Förderung von Spitzen- und Breitensport sowie der Volksgesundheit dienen.

Anwärterinnen und Anwärter müssen in der Regel in Liestal wohnhaft sein oder einem städtischen Sportverein angehören. Zu ehrende Mann- oder Frauschaften müssen ihren Vereinssitz in Liestal haben. Es können in speziellen Fällen auch Sportlerinnen und Sportler geehrt werden, welche sich um sportliche Belange besonders verdient gemacht haben und seit mehreren Jahren eng mit Liestal verbunden sind.

Die Voraussetzung für die Nomination von Einzelsportlerinnen- und Sportlern sowie von Mannschaften, Trainer/ innen und Gruppierungen sind in einer überarbeiteten, stadträtlichen Richtlinie geregelt (siehe Kasten).

Verbände und Vereine, aber auch Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal sind eingeladen, Nennungen, wenn möglich dokumentiert, abzugeben. Dieselben müssen bis spätestens **27. September 2013** an Thom Kiefer, Sportkoordinator der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 72, E-Mail: thom.kiefer@liestal.bl.ch gerichtet werden.

Anschliessend werden die Eingaben nach den erwähnten Richtlinien vom Departement Bildung und Sport, unter Beizug des Kantonalen Sportamtes, geprüft. Die ausgewählten Personen erhalten den Entscheid bis spätestens 18. Oktober 2013.

Die diesjährige Sportlerinnen- und Sportlerehrung findet **am Freitag, 15. November 2013** statt und wird durch den Stadtrat und den Leiter der Sportkoordination vorgenommen. Über Austragungsort und Zeit wird frühzeitig informiert. Eingeladen sind die Nominierten, deren Familienangehörige sowie interessierte Kreise aus Sport und Politik.

Wir freuen uns auf Ihr Echo!
Franz Kaufmann, Stadtrat,
Departement Bildung und Sport

Thom Kiefer,
Sportkoordinator der Stadt Liestal

Sportdiplome und Sportpreise

Um die erfahrungsgemäss grosse Anzahl von Preisträgerinnen und Preisträger einzuschränken und somit die einzelnen Preise attraktiver und wertvoller zu gestalten, wurden die Richtlinien vom September 2006 vor drei Jahren dahingehend ergänzt, dass neu Sportdiplome und Sportpreise verliehen werden können.

Nach guten Erfahrungen und Rückmeldungen an den vergangenen Austragungen werden diese ergänzten Richtlinien beibehalten. Für das Erreichen eines Sportdiploms sind die bis anhin geltenden Bestimmungen (Wohnort, Vereinszugehörigkeit, Leistung) massgebend. Aus den Eingaben in den Sparten Einzelsportlerinnen- und Sportlern, Mannschaften, Gruppierungen, Trainer/innen und weiteren verdienstvollen Personen im Umfeld des Sports wird neu nur noch eine Person oder Mannschaft pro Sparte den begehrten Sportpreis erhalten.

Alle Eingaben werden wie erwähnt geprüft und die betroffenen Personen über die Nennung orientiert und an die Verleihung eingeladen. Um der Veranstaltung eine zusätzliche Spannung zu verleihen, werden die Sportpreisträgerinnen- und Träger erst an diesem Abend bekannt gegeben.

Leben heisst atmen.

Ihre Spende hilft. Wir danken herzlich.
Spendenkonto 40-1120-0
IBAN CH90 0900 0000 4000 1120 0

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

LUNGENLIGA BEIDER BASEL
Leben heisst atmen

Liestaler Sportpreis 2013

Der/die Unterzeichnende:

Name:_____ Vorname: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____ PLZ Wohnort: _____

meldet folgende Person (Einzelsportlerin/Einzelsportler, Team, Person, Gruppe oder Institution) als mögliche Preisträgerin oder Preisträger für den Liestaler Sportpreis.

Die Angaben werden vertraulich behandelt. Die Auswahl erfolgt aufgrund der überarbeiteten Richtlinien vom 26. September 2006 über den Liestaler Sportpreis.

Nennschluss zu Handen von Thom Kiefer (thom.kiefer@liestal.bl.ch) Sportkoordinator, Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, ist der 27. September 2013

Einzelsportlerin/ Einzelsportler, Team, Person, Gruppe, Institution

Name:_____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Adresse: _____ PLZ Wohnort: _____

Sportart: _____ Verein: _____

Sportliche Erfolge: _____

_____

_____

_____

Begründung (Weshalb finden Sie, dass Ihre Kandidatin/Ihr Kandidat den Sportpreis erhalten soll):

_____

_____

_____

_____

Die 5. Liestaler Sportpreisverleihung findet am Freitag, 15. November 2013 statt.

Energiestadt Liestal european energy award

RUFSTEINWEG 4, POSTFACH 307
CH-4410 LIESTAL
TEL: 061 552 56 59
FAX: 061 55269 88
WWW:WALD-BASEL.CH

Amt für Wald beider Basel

Liestal

20. August 2013

Waldwirtschaft
Nutzungsperiode 2013/2014 (BL)

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Die Gemeinden werden gebeten, diese Bekanntmachung in gebührender Weise zu veröffentlichen.

Amt für Wald beider Basel

(Publikation im Amtsblatt Nr. 35 vom 29. August 2013)

Das Amt für Wald beider Basel ist ein gemeinsames Amt des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt BS und der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion BL

DIE BASELBIETER GENUSSWOCHE 2013

VOM 12. BIS 22. SEPTEMBER

DONNERSTAG 12. SEPTEMBER 2013
11:30 - 14:00 UHR

«LIESTAL LÄDT ZUM GENUSS»

Herzliche Einladung an alle, gemeinsam die Baselbieter Genusswoche zu eröffnen.

Vor dem Törli wird der grosse Kessel mit Baselbieter Risotto angefeuert und die Stadt macht ein Fass Pinot Noir auf.

Keine Anmeldung - kostenlos für alle

WWW.BASELBIETER-GENUSSWOCHE.CH

Sponsoren des Anlasses
Café Mühleisen, Stadt Liestal,
Sauhofbräu Laufen, Eptinger AG

Partner der Genusswoche

Stadt Liestal · Slow Food Basel - Stadt und Land · Liestal Tourismus · Gastro Baselland · Swisslos Basel-Landschaft · Baselland Tourismus

DIE BASELBIETER GENUSSWOCHE 2013

VOM 12. BIS 22. SEPTEMBER

KULINARISCHE HÖHEPUNKTE
AUS REGIONALEN PRODUKTEN

Plastifizierte, doppelt und geruchsdicht verpackte, vorgeschnittene und in Schalen gefüllte Industrienahrung – ist das, was wir uns unter Genuss vorstellen? Die Baselbieter Genusswoche bewegt sich ganz am anderen Ende des Spektrums – über 40 Veranstalter bieten während 11 Tagen im September kulinarische Genüsse buchstäblich aus erster Hand.

Bereits seit 2002 gibt es – immer im September – die sogenannte «Genusswoche» oder «semaine du goût» mit schweizweit Hunderten von Anlässen. Erstmals findet die Genusswoche dieses Jahr auch im Baselbiet als «Baselbieter Genusswoche» statt, und zwar vom 12. – 22. September 2013. Im Zentrum der Aktivitäten steht dabei Liestal und Umgebung mit 15 verschiedenen Veranstaltungen.

Der Auftakt zur «Baselbieter Genusswoche» findet ebenfalls in Liestal statt. Die ganze Bevölkerung ist eingeladen, gemeinsam die Genusswoche zu eröffnen. Dazu wird am **Donnerstag, 12. September 2013 von 11.30 bis 14.00 Uhr vor dem Törli** der grosse Kessel angefeuert und die Stadt macht ein Fass auf! Es gibt ein feines Baselbieter Risotto (Sponsor: Café Mühleisen), hiesigen Pinot Noir (Sponsor: Stadt Liestal), regionales Bier (Sponsor: Sauhofbräu Laufen) sowie frisches Mineralwasser aus den Tiefen des Baselbieter Juras (Sponsor Eptinger Mineralquellen) zu kosten. Bereits am darauffolgenden **Samstag, 14. September 2013, wird der Buure-Märt** im Bereich des Törlis einmalig zum 1. Baselbieter Genussmarkt. Die heimischen Aussteller und Produzenten freuen sich auf ein buntes Markttreiben und es stehen feine Produkte zum Degustieren bereit.

DIE VERANSTALTUNGEN
(GEORDNET NACH ORTSCHAFT)

WINZERBEIZLI IM REBBERG
- Weinbau Monika Fanti
- 4147 Aesch; Mittlerer Rebbergweg 1
- 12. - 22. September 2013
- 14:00 - 18:00
- CHF -
- 061 753 07 72 / 079 407 91 52

FLEISCHGENUSS ERLEBEN
- Gasthof zum Ochsen
- 4144 Arlesheim; Ermitagestrasse 16
- 13. & 20. September 2013
- 12:00 - 14:00 / 19:00 - 21:00
- CHF 69.-
- 061 706 52 00

WURST-SEMINAR
- Jenzer Fleisch & Feinkost
- 4144 Arlesheim; Ermitagestrasse 16
- 14. & 20. September 2013
- 10:00 - 12:00 / 18:00 - 20:00
- CHF 50.- inkl 1kg Salsiccia
- 061 706 52 22

DREAMS OF ICE
- Dream of Ice
- 4123 Allschwil; Lettenweg 118
- 18. September 2013
- 14:00 - 17:00
- CHF 5.-
- 061 517 88 88

GLACEBUFFET
- Konditorei Buchmann AG
- 4144 Arlesheim; Postplatz 5
- 13. September 2013
- 18:00 - 23:00
- CHF 10.80 - 21.80

GENUSSPARCOURS WINE & FOOD
- Bad Bubendorf Hotel
- 4416 Bubendorf; Kantonsstrasse 3
- 22. September 2013
- 17:00 - 21:00
- CHF 75.-
- 061 935 55 55

SENSORIK BEWUSST ERLEBEN
- Basler Personenschifffahrt AG
- 4051 Basel; Schifflände 1
- 15. September 2013
- 12:00 - 14:00
- CHF 50.-
- 061 639 95 00

KIRSCHENLAND
- Chirsihüsli Baselbieter Kirschenwein
- 4496 Kilchberg; Hauptstrasse 23
- 21. September 2013
- 14:00 - 17:00
- CHF -
- 061 981 30 41

«CHÄSTEILET»
- Dietisberg Wohn & Werken
- 4448 Läufelfingen
- 14. September 2013
- 12:00 - 14:00
- CHF -
- 062 285 11 00

FÜHRUNG BEI EPTINGER
- Mineralquelle Eptingen AG
- 4458 Eptingen; Hauptstrasse 4
- 17. September 2013
- 14:00 - 15:00
- gratis

180 JAHRE KONTITOREIGENUSS
- Konditorei Café Kern
- 4242 Laufen; Hauptstrasse 26
- 19. September 2013
- 19:00 - 21:00
- gratis

BESUCH PRESIDIO SLOW FOOD
- Posamenterprodukte
- 4448 Läufelfingen; SBB Bahnhof
- 14. September 2013
- 13:30 - 16:00
- CHF 10.- bis 20.-
- 061 993 91 88

PATATE
- Hümpelihof
- 4414 Füllinsdorf
- 20. September & 22. September 2013
- 19:00 - 21:00 & 12:00 - 14:00
- CHF 7.- bis 30.-
- 061 901 52 90

SAUTOPF & BIER
- Brauzunft Sauhofbräu
- 4242 Laufen; Lützelstrasse 73
- 21. September 2013
- 17:00 - 21:00
- CHF 39.50
- 077 410 53 81

1. LIESTALER GENUSSMARKT
- beim «Törli», Liestal
- 4410 Liestal
- 14. September 2013
- 08:00 - 14:00
- CHF -

OBSTGARTEN-FÜHRUNG UND Z'NACHT
- Hof Baregg, Stefanie + Christian Weber
- 4465 Hemmiken; Baregg 51
- 12. & 18. September 2013
- 18:00 - 21:00
- CHF 24.-
- 061 981 63 48

AUS DEM OBERBASELBIETER-LEITERWAGEN
- Restaurant Bad Ramsach
- 4448 Läufelfingen; Bad Ramsach
- 12. - 22 September 2013
- 12:00 - 14:00 / 18:00 - 21:00
- ab CHF 44.-
- 062 285 15 15

AU CHOCOLAT
- Confiserie Aebischer
- 4410 Liestal; Rathausstrasse 13
- 17. - 18. September 2013
- 18:00 - 20:00
- CHF -
- 061 921 66 63

BACKE DEINE EIGENE CRĘPE
- Glatscharia & Cręperia
- 4410 Liestal; Zeughausplatz 27
- 14. - 15. & 21. - 22. September 2013
- 13:00 - 17:00
- CHF 5.-

HEIMKÖCHE VERWÖHNEN SIE
- Heimköche im Stedtli Liestal
- Liestal; Rathausstrasse / Fischmarkt
- 21. September 2013
- 10:00 - 16:00
- CHF -

RAVIOLI-FESTIVAL
- Feinkostladen Bon Appetit
- 4410 Liestal; Rathausstrasse 14
- 12. - 14. & 17. - 21. September 2013
- 10:00 - 18:00
- CHF 6.- / Portion

Veranstalter · Adresse · Datum · Zeit · Preis · **Anmeldung erforderlich**

BASELBIET ANNO DAZUMAL!

Restaurant Schützenstube
4410 Liestal; Rathausstrasse 14
20. September 2013
18:00 - 21:00
CHF 80.- inkl. Getränke
061 921 08 08

LIESTAL LÄDT ZUM GENUSS

vor Café Mühleisen
4410 Liestal; Kasernenstrasse 1
12. September 2013
11:30 - 14:00
gratis

REBEN & WEIN

Siebe Dupf Kellerei AG
4410 Liestal; Kasernenstrasse 25
18. September 2013
19:00 - 21:00
CHF 30.-
061 921 13 33

BIENENBERG PANORAMA MENU

Hotel Bienenberg
4410 Liestal; Bienenberg 84
13. - 14. & 18. - 20 September 2013
19:00 - 21:00
CHF 57.-
061 906 78 00

PROSPECIERARA GOURMETA-BEND

Restaurant Falken
4410 Liestal; Rheinstrasse 21
13. & 18. September 2013
19:00 - 21:00
CHF 35.-
061 923 32 32

SCHNITZDRUNDER UND CHIRSI-PFÄFFER

Dichter- und Stadtmuseum
4410 Liestal; Rathausstrasse 30
13. September 2013
19:30 - 20:30
gratis

GASTROTOUR DURCH LIESTAL

Slow Food BASEL - STADT UND LAND
4410 Liestal; Rathausstrasse 36
12. - 13. September 2013
18:00 - 21:00
CHF 110.-
061 931 20 12

PICKNICK IM REBBERG

Weinbau Susanne und Franz Kaufmann
4410 Liestal; Uetental 17
15. & 22. September 2013
10:00 - 18:00
CHF 20.-
061 901 89 37 / 079 660 36 71

SOUS VIDES: AROMAKÜCHE

Restaurant Pflegezentrum Brunnmatt
4410 Liestal; Arisdörferstrasse 21
20. - 22. September 2013
12:00 - 14:00
CHF 28.- bis 30.-
061 927 57 57

WIRTSHÄUSER & BRAUEREIEN

Liestal Tourismus
4410 Liestal; Rathausstrasse 30
18. September 2013
19:00 - 22:00
gratis

KIRSCHEN-WURST-ESSEN

Nebiker AG General Sutter Brennerei
4450 Sissach; Hauptstrasse 1
12. / 16. / 19. September 2013
12:00 - 19:00
CHF 30.-
061 975 85 00

DELIKATES MIT PRUNE D`OR

Posamenterprodukte
4493 Wenslingen; Vordere Gasse 30
21. September 2013
18:00 - 21:00
CHF 40.-
061 993 91 88

VOM MEHL ZUM BROT

Konditorei Buchmann AG
4142 Münchenstein
20. September ab 20:00
bis 21. September 07:00
gratis

ALPBAD SPANNT DEN BOGEN

Gasthof Alpbad
4450 Sissach
14. / 15.* / 20. / 21. / 22.* September
11:30 - 14:00 & 18:00 - 21:00
*11:30-20:00
061 971 10 65

ZWETSCHGENWOCHE IM TAFELJURA

Eptingen Bergrestaurant Kallhof
Läufelfingen Bad Ramsach
Rümlingen Homburgstübli
Sissach Gasthof Alpbad
Waldenburg Hotel Restaurant Löwen
Wenslingen Dorfbeizli
Wittinsburg Restaurant Bürgin
Zeglingen Rössli

Details unter:
www.baselbieter-genusswoche.ch

NATURWEIN UND VESPERPLÄTTLI

Chiquet-Les vins
4466 Ormalingen; Hauptstrasse 144
13. / 15. / 20. / 22. September 2013
19:00 - 21:00
CHF 16.- bis 26.-
079 363 13 04

BASELLAND MIT TESSINER EINFLÜSSEN

Gasthof zum Schlüssel
4437 Waldenburg; Hauptstrasse 58
12. - 22. September 2013
12:00 - 14:00 & 18:00 - 21:00
(am 19. September nur 12:00-14:00)
061 961 81 31

AUS DER BRENNEREI & BÄUERINNEN-APÉRO

Wirz Obstbau & Brennerei
4418 Reigoldswil; Niestelen
19. September 2013
19:00 - 21:00
CHF 60.-
079 444 82 22

KINDER & KOCHEN

Restaurant Leue
4437 Waldenburg; Hauptstrasse 81
21. September 2013
09:00 - 14:00
CHF 10.-
061 961 01 21

Gastronomen, Bauern, Winzer, Bäcker, Metzger und alle, die mit der Produktion und Verarbeitung lokaler Speisen zu tun haben, laden ein, die häusliche Kochkunst und lokale kulinarische Tradition an spannenden Anlässen zu erleben und zu geniessen. Die «Genusswoche» ist eine Initiative zum Erhalt des lokalen kulinarischen Erbes. Sie soll Konsumentinnen und Konsumenten für die Qualität und die Saisonabhängigkeit regionaler Produkte sensibilisieren. Kurz: Die Veranstaltungen der «Genusswoche» spiegeln den Reichtum der Geschmäcke und alles dessen, was mit einer genussvollen Ernährung zusammenhängt. Spannende Begegnungen mit den Menschen, die uns ernähren, sind garantiert.

Tobias Eggimann, Baselland Tourismus

Weitere Informationen sind unter
www.baselbieter-genusswoche.ch

H2 Pratteln – Liestal (HPL)

Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Tiefbauamt

Open Tunnel mit Stefanie Heinzmann und 77 Bombay Street

Bevor der Tunnel Schönthal für den Verkehr geöffnet wird, ergeben sich für die Bevölkerung Möglichkeiten, ihn auf ungewöhnliche Weise kennen zu lernen.

Den Auftakt der Eröffnungsanlässe bildet Open Tunnel, ein einmaliges Konzert mitten im Tunnel, am Freitag, den 25. Oktober 2013. Mit der Band Disgroove geht es um 19.30 Uhr los. Anschliessend betritt Stefanie Heinzmann die Bühne, gefolgt von 77 Bombay Street. Drei hochkarätige Auftritte an einem wirklich ungewöhnlichen Ort erwarten das Publikum.

Türöffnung ist um 18.00 Uhr. Der Eingang befindet sich in der Tunnelmitte beim Kreisel Rheinstrasse/Liestalerstrasse (Frenkendorf).

Insbesondere den Einwohnerinnen und Einwohnern der vier HPL-Gemeinden Frenkendorf, Füllinsdorf, Liestal und Pratteln soll mit den Eröffnungsanlässen „Danke“ gesagt werden. Sie mussten während der Bauzeit verschiedene Einschränkungen in Kauf nehmen. Aus diesem Grund findet ab dem 02. September 2013 ein exklusiver Vorab-Vorverkauf in den vier Gemeindeverwaltungen statt. Zum familienfreundlichen Preis von 20 Franken für den ganzen Abend können dort die Open-Tunnel-Tickets erworben werden. Am 20. September startet dann der allgemeine Vorverkauf über Starticket (www.starticket.ch und zahlreiche Vorverkaufsstellen).

Die zweite Gelegenheit, den Tunnel von innen zu sehen, bietet sich dann schon zwei Tage nach dem Konzert. Am Sonntag, den 27. Oktober 2013, veranstaltet die Bau- und Umweltschutzdirektion den Tag des offenen Tunnels. Mit Informationsangeboten, musikalischem, kulinarischem und weiterem Rahmenprogramm sowie mit den Rad- und Laufsportveranstaltungen "HPL-Challenge" wird für Gross und Klein etwas geboten. Der Eintritt ist frei.

Aktuelle Informationen zu Open Tunnel und dem Tag des offenen Tunnels finden sich auf der Projektwebsite unter www.hpl.bl.ch

**Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!**

www.fdp-liestal.ch

FDP
Die Liberalen

„Im Schuljahr 2014/2015 führt Liestal endlich familienergänzende Tagesstrukturen ein, die sowohl für die daran teilnehmenden Familien wie auch für die Steuerzahler bezahlbar sind. Das ist ein klarer Verdienst der FDP.“

Thomas Eugster, Einwohnerrat

Wir fair-kaufen Ihre Kleider!

Für eine gerechte Welt ohne Armut.

koro shop

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag 10 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Samstag 10 – 12 Uhr / 13 – 16 Uhr

Die Secondhand-Boutique am Wasserturmplatz.

Wir nehmen gerne sehr gut erhaltene Kleider, Schuhe und Accessoires als Spende entgegen. Mit dem Erlös werden konkrete Projekte gegen die weltweite Armut unterstützt.

www.koroshop.ch

Bereits zum 8. Mal...

Variété im Werkhaus
Lassen Sie sich verzaubern!

Bereits wurden über 1‘000 Tickets verkauft. Es hat noch wenige Plätze an folgenden Daten:

Donnerstag	24. Oktober 2013 (Hauptprobe, vergünstigter Eintritt)
Montag	28. Oktober 2013
Dienstag	29. Oktober 2013
Mittwoch	30. Oktober 2013
Donnerstag	31. Oktober 2013

Türöffnung jeweils um	18.45 Uhr
Beginn der Vorstellung	20.00 Uhr

Weitere Informationen und Reservation unter
www.werkhaus-liestal.ch
info@werkhaus-liestal.ch
oder Telefon 079 256 32 66

CHF 50.00 (exkl. Konsumation)
Es gibt keine Abendkasse!

Bei der EBL stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.

Ein Anlass für Kinder und Jugendliche zwischen ca. 8 und 12 Jahren

Wir entdecken die Natur am Schleifenberg 21. September 2013

Treffpunkt: 10:20 Uhr Liestal Bahnhof (beim Kiosk)

Mitnehmen: U-Abo oder Geld für Bus, Mittagslunch zum Bräteln, zweckmässige Kleidung

Abschluss: 14:30 Uhr Liestal Bahnhof (beim Kiosk)

Anmeldung erbeten bis zum 18. September 2013 an: **andre.kirmser@nvliestal.ch** oder: **patrick.schaub@nvl.ch**

Gemeinsamer Anlass organisiert von:
Natur- und Vogelschutzverein Lausen
Natur- und Vogelschutzverein Seltisberg
Natur- und Vogelschutzverein Liestal

NATUR - UND VOGELSCHUTZ-VEREIN LIESTAL

Natur- und Vogel-Schutzverein Seltisberg

Kath. Frauengemeinschaft / Ref. Kirchgemeinde / Frauenverein Liestal

KINDERKLEIDERBÖRSE

WINTERKLEIDER, WINTERSPORTARTIKEL und SPIELSACHEN

Im Saal des Kirchgemeindehauses, 1. Stock,
Rosengasse, Liestal

Annahme:	Dienstag, 24. September 2013, 15.00 - 17.00 Uhr
Verkauf:	Mittwoch, 25. September 2013, 14.30 - 16.30 Uhr
Rückgabe und Auszahlung:	Mittwoch, 25. September 2013, 17.15 - 17.30 Uhr

Die Börse bleibt am Mittwoch von 16.30 – 17.15 Uhr zwecks Abrechnung geschlossen!

Es werden nur saubere, gut erhaltene Schuhe und Kleider für Kinder ab **Grösse 74/80** entgegengenommen; keine Unterwäsche und keine Socken.

WICHTIG! Jeder Artikel muss mit einer stabilen Etikette (ca. 5 x 7 cm) angeschrieben sein **(keine Klebeetiketten)**, worauf Ihre persönliche Verkaufs-Nummer (s. unten), Grösse und Preis notiert sein müssen. Zweiteiler bitte zusammenheften.
Für verloren gegangene oder gestohlene Ware übernehmen wir keine Haftung!
Alle nicht verkauften Artikel müssen dringend abgeholt werden.

Die Kommission von 30% kommt einem karitativen Zweck zugute.

Für nähere Auskünfte, sowie für den Erhalt einer Verkaufs-Nummer (sofern Sie noch keine haben), wenden Sie sich an Myrtha Furrer, Gstöckstr. 11, 4410 Liestal, Tel. 061 922 07 92

Bürgergemeinde
Liestal

Bürgergemeinde und Forstverwaltung Liestal
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal
T 061 927 60 10, F 061 921 47 60
info@bgliestal.ch, www.bgliestal.ch

Waldbewirtschaftung; Strategien und Konzepte

von Daniel Wenk, Leiter der Bürgergemeinde

600'000 Fichten und rund 120'000 Douglasien wurden im Zeitraum von 1969 bis Ende der 80er Jahre im Liestaler Wald gepflanzt, knapp 100'000 Fichten alleine im Jahr 1969 und 30'000 Douglasien im Forstjahr 1973/74! Im selben Zeitraum wurden auch noch einige 10'000 Lärchen, Thuja und Föhren gepflanzt. Heute wären solche Aktionen undenkbar, alleine schon wegen der hohen Kosten. Was war wohl die Motivation für dieses Vorgehen? Die Antwort ist einfach: Den Handlungen lag eine klare, strategische Ausrichtung der Waldbewirtschaftung zu Grunde.

Die Voraussetzungen haben sich in der Zwischenzeit aber radikal verändert. Früher wurden solche Überlegungen, Visionen, Strategien und Ziele in einem Waldwirtschaftsplan niedergeschrieben, heute nennt man dieses Dokument Betriebsplan. In diesem Papier müssen Eigentümer, welche mehr als 25 ha Wald besitzen – gestützt auf die Regelungen des kantonalen Waldgesetztes und der Verordnung – darlegen, wie sie den Wald in den nächsten Jahren bewirtschaften wollen. Dabei sind ihnen heute sehr enge Rahmenbedingungen gesteckt. So bilden neben den Gesetzesgrundlagen auch pflanzensoziologische Kartierungen, Ansprüche von Naturschutzseite und der erholungssuchenden Bevölkerung wichtige Handlungsgrundsätze. Mit der Verfügung Nr. 212 – 2013 – 400 wurde der Betriebsplan 2013 der Bürgergemeinde Liestal vom Amt für Wald genehmigt. Darin sind die Ziele der Waldbewirtschaftung für die nächsten 15 Jahre festgehalten, eine Aufgabe, für welche der Waldeigentümer zuständig ist. Im nächsten Jahr soll dann der Startschuss für den Waldentwicklungsplan (WEP) gegeben werden. Für dieses Instrument ist der Kanton zuständig, der Perimeter wird auch die Gemeinde Lausen umfassen. Ziel dieses Werkes ist es, neben der Waldbewirtschaftung und Erfassung von Zahlengrundlagen, auch die Ansprüche und Bedürfnisse der Bevölkerung und weiterer Interessengruppen in den Prozess einzubinden.

Anfangs der 60er Jahre bestand ein grosser Teil des Liestaler Waldes aus Buchen – Stockausschlagwäldern. Das heisst, aus einem Stock wuchsen mehrere Bäume, welche in den Jahrzehnten zuvor in regelmässigen Abständen (etwa alle 20 Jahre) immer wieder auf den Stock gesetzt wurden. Man liess die Bäume nicht sehr dick werden; diese Form der Bewirtschaftung hatte vor allem ein Ziel, und zwar den unbändigen Hunger der Bevölkerung nach Brennholz zu stillen! Holz war ein begehrter Rohstoff, die Wälder wurden vor 150 Jahren massiv übernutzt. Bäche traten über die Ufer und Hänge erodierten, es herrschte eine Art Weltuntergangsstimmung. Das kann man sich heute kaum mehr vorstellen und wir nehmen den Wald als ein von der Natur gegebenes Produkt wahr. Dies ist aber alles andere als richtig, das Gegenteil ist der Fall, er ist ein von Menschenhand geschaffenes Kunstprodukt.

Bezüglich der Ökonomie hat sich das Umfeld in den letzten 50 Jahren massiv verändert. So konnten 1970 mit dem Erlös von einem m^3 Holz rund 35 Arbeitsstunden bezahlt werden, heute reicht dieser Ertrag noch für knapp 1 Arbeitsstunde. Die Bevölkerung schätzt und nutzt den Wald sehr als Freizeit- und Erholungsraum von frühmorgens bis spätabends. Das sind extreme, sehr spannende und interessante Herausforderungen für die Waldeigentümer und die Führung und Ausrichtung eines Forstbetriebes. Letztere haben sich in den letzten Jahren vom reinen Holzproduktionsbetrieb zu einem Dienstleistungsbetrieb gewandelt.

Zurück zu den 100'000enden von Fichten, die seit 1969 gepflanzt wurden. Heute sind aus den jungen Bäumen von damals stattliche Bäume mit einem Brusthöhendurchmesser (BHD) von 30 bis 50 cm gewachsen. Diese können wir mit modernen, hochmechanisierten Erntemaschinen (Vollernter) effizient nutzen und das Holz (Fichten, Lärchen, Douglasien und Thuja) ist auf dem Markt ein gefragter Rohstoff, welcher sich zu befriedigenden Preisen verkaufen lässt. Der Rest kann zu Hackschnitzel für unsere Heizanlagen verarbeitet werden. Aus waldökonomischer Sicht sind somit die damaligen strategischen Ausrichtungen ein absoluter Erfolg. Nicht nur die klare Baumartenausrichtung, auch die systematische Anlage von Erschliessungsanlagen (Maschinenwege und Rückegassen) wurde vorbildlich gelegt und dient auch noch den heutigen Ansprüchen in hohem Mass. Selbstverständlich lässt sich darüber streiten, welche Auswirkungen eine Erweiterung dieser Strategie auf den ökologischen Bereich des Waldes gehabt hätte und höchstwahrscheinlich hinterliess die Umwandlung dieser sicher unbestrittenen sanierungsbedürftigen Stockausschlagwälder ein spezielles Waldbild. Denn eine solche Waldpolitik liess sich nur mit ausgedehnten, zahlreichen Kahlschlägen mit einer Ausdehnung von 2 bis 5 ha realisieren. Das aktuelle Waldgesetz verbietet Kahlschläge und Räumungen dürfen nicht grösser als 1 ha sein.

Die Würdigung der heutigen Waldstrategie ist den Funktions- und Verantwortungsträgern in den nächsten Jahrzehnten vorbehalten. Wie die Ansprüche der Bevölkerung und der Waldeigentümer im Jahr 2040 aussieht und sich das Klima in diesem Zeitraum ver-

ändert, können wir heute nicht festlegen. Wir haben deshalb versucht, die strategische Ausrichtung des aktuellen Betriebsplanes klar zu formulieren. Bei einem «Produktionszeitraum» von 80 bis 100 Jahre ist das eine spezielle Herausforderung, wir haben aber Möglichkeiten der flexiblen Anpassung an neue entstehende Bedürfnisse berücksichtigt.

An unserem Walderntedankfest (Waldführung) vom 21.September 2013 machen wir das oben beschriebene Thema zum Inhalt. Zu diesem Anlass ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Wir freuen uns heute schon auf eine grosse Teilnahme und anregende Diskussionen. Für ein abwechslungsreiches Programm sowie den kulinarischen Teil ist gesorgt.

Aus dem Bürgerrat

Nach längerer «Sommerpause» traf sich der Bürgerrat wieder zu seiner gewohnten Monatssitzung. Wie im Kurzprotokoll der Juni-Sitzung erwähnt, traf der Bürgerrat diverse Entscheide für das weitere Vorgehen in Bezug auf die Sanierung des Restaurants Sichternhof resp. Bebauung von Baulandreserven. Aufgrund dieser Entscheide wurden während der «Sommerpause» die ersten Schritte eingeleitet. Darüber wurde nun der gesamte Bürgerrat in Kenntnis gesetzt und er legte die nächsten Schritte fest. Über die ersten Ergebnisse wird der Bürgerrat an der Bürgergemeindeversammlung im September berichten. Weiter nahm er einen kurzen Einblick in das Budget 2014 und den Finanzplan 2014 – 2018. In den Bereichen «Deponien» und «Pflegezentrum Brunnmatt» wurde er über die neusten Entwicklungen ins Bild gesetzt. Des Weiteren konnte er diverse Einbürgerungsgesuche besprechen und über eine Gebühr entscheiden. Zu guter Letzt liess er im Bereich «Kultur und Brauchtum» das vergangene 1. August-Fest nochmals Revue passieren, welches in zweierlei Hinsicht «neu» war: Zum ersten sorgte die RCB-Catering für das leibliche Wohl und zum zweiten fand eine Tombola mit tollen Preisen statt. Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren.

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Montag, 16. September 2013, 19.00 Uhr, im Stadtsaal (Rathaus Liestal, 3. Stock; bitte Eingang Salzgasse benützen!)

Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2013
2. Liegenschaftswesen
   a) Talacker (Vorlage Nr. 17/13)
   b) Grammetstrasse (Chaibacher) (Vorlage Nr. 18/13)
   c) Restaurant Sichternhof
3. Einbürgerungswesen
   a) Einbürgerungsgesuche (Vorlagen Nr. 14/13-16/13)
4. Informationen aus dem Bürgerrat und der Verwaltung der Bürgergemeinde
5. Verschiedenes

Am Schluss der Versammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die Neubürgerinnen und Neubürger statt. Zum anschliessenden Begrüssungsumtrunk sind alle Teilnehmenden der Bürgergemeindeversammlung herzlich eingeladen.

An der Bürgergemeindeversammlung sind alle mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen gültigen, amtlichen Ausweis mit eingetragenem Bürgerrecht mit sich. Die Organe der Bürgergemeinde sind berechtigt, die Stimmberechtigung zu kontrollieren.

Das Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung kann bei der Bürgergemeinde- und Forstverwaltung an der Rosenstrasse 14 (Büros im Mehrfamilienhaus im 1. Stock) eingesehen werden.

Die schriftlichen Unterlagen zu den Traktanden 2 und 3 erhalten Sie bei der Bürgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Sie können auch auf unserer Website www.bgliestal.ch eingesehen werden. Auf Wunsch werden Ihnen die Unterlagen auch per Post zugestellt.

Walderntedankfest / Waldführung 2013

Am Samstag, 21. September 2013 findet die Liestaler Waldführung statt.
Alle Interessierten besammeln sich um 13.45 Uhr bei der Bushaltestelle «Abzweigung Hersberg»
(Windentaler Höhe) Anreise: Bus Nr. 83 / 13.35 Uhr ab Bahnhof Liestal.

Unter dem **Thema «Waldbewirtschaftung: Strategie + Konzepte»** gibt es einen Streifzug durch den Liestaler Wald.
Die Exkursionswanderung mit Kurzreferaten vom Revierförster und Besichtigungen endet um ca. 15.30 Uhr
beim Rastplatz Dreilaufbuchen, anschliessend wird «Suppe mit Spatz» offeriert.

Im Familienzentrum treffen sich regelmässig Väter und Mütter mit ihren Kindern zum Spielen und zum Austausch bei Kaffee, Tee und Sirup.

Offener Mütter- und Vätertreff mit Kleinkindern

Montag 15 – 17 Uhr
Dienstag 9 – 11 Uhr
Freitag 9 – 11 Uhr
(ausser Schulferien)

Viele, tolle Spielsachen (Lego, Büchlein, Puppen, Autos, Puzzles, Spielzelt usw.) stehen zur Verfügung. **Kommen Sie einfach vorbei!**

Termine für die Kindercoiffeuse siehe Homepage.

Familienzentrum Liestal, Büchelistrasse 6, Liestal
Info/Programm: www.familienzentrum-liestal.ch

Steht ein Arzttermin an oder möchten Sie in Ruhe im Stedtli einkaufen oder einen Kaffee trinken? Ihr Kind wird in dieser Zeit von uns liebevoll betreut.

Kinderhüeti / Kinderbetreuung

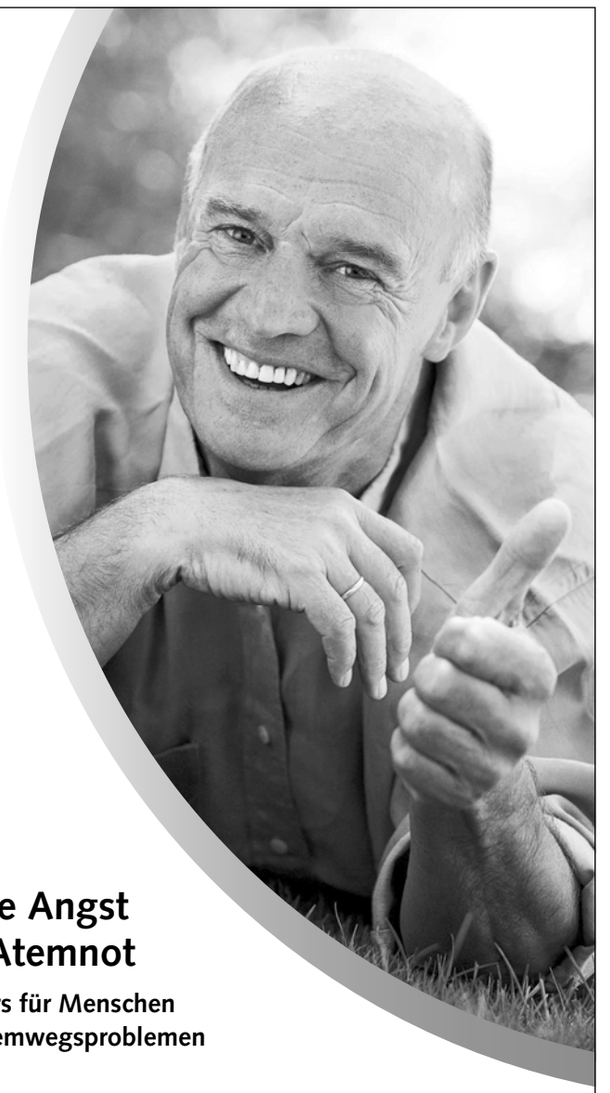
Dienstag 15 – 17 Uhr
Mittwoch 9 – 11 Uhr
(ausser Schulferien)

Zusätzliche Termine am Montagnachmittag sowie am Dienstag- und Freitagmorgen

Angebot für Kinder von ca. 1½ bis 6 Jahren
Keine Anmeldung erforderlich

Kosten pro Kind: Fr. 10.– (Mitglieder Fr. 7.–)

Familienzentrum Liestal, Büchelistrasse 6, Liestal
Info/Programm: www.familienzentrum-liestal.ch



Keine Angst vor Atemnot

Ein Kurs für Menschen mit Atemwegsproblemen

Das Gefühl, nicht ausreichend Luft zu bekommen, kann Angst auslösen. In unserem Kurs erarbeiten Sie Ihre persönliche Stressbewältigungsstrategie, die Ihnen hilft in akuter Atemnot ruhig zu bleiben. Sie erleben Entspannung und lernen Atemübungen kennen, die Sie überall anwenden können.

Jeweils am Montag von 17.00–18.00 Uhr
16. September–21. Oktober Physiotherapie, Kantonsspital Baselland, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal
Leitung: Helen Saemann, dipl. Physiotherapeutin, Lehrtherapeutin für Atemtherapie, Seminarleiterin autogenes Training

Information und Anmeldung:
061 927 91 22 oder www.llbb.ch

LUNGENLIGA BEIDER BASEL
Leben heisst atmen

GEMEINNÜTZIGER VEREIN
FÜR ALTERSWOHNUNGEN
POSTFACH 352 4410 LIESTAL

Vermietung Alterswohnungen

Die Wohnungen unserer drei Liegenschaften sind altersgerecht und zentrumsnah. Die Mieterinnen und Mieter werden von unserer Siedlungsbegleiterin betreut.

Besuchen Sie uns auf:
www.alterswohnungen-liestal.ch

Weitere Infos unter: Regimo Basel AG 061 378 83 00

www.ludo-liestal.ch

Ludothek

Spiele zum Ausleihen

für Gross & Klein

Samstag 7. September 2013 – INTEGRA-FEST in Liestal!

Fadenspiele und Wurfbälle zum Basteln und Ausprobieren ⟹ Besuchen Sie unseren Stand!

unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch 14 – 17 Uhr
Donnerstag 9 – 11 Uhr
Samstag 10 – 13 Uhr
(während den Schulferien geschlossen)

Lueget mol inä!

Kanonengasse 1, Liestal
061 922 23 83

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
REGIO LIESTAL

Gut versorgt mit feinem Essen

Der Spitex-Mahlzeitendienst liefert frische gekühlte Fertigmahlzeiten zum selbst Aufwärmen oder eine tägliche warme Mahlzeit auf den Tisch. Denn gute Ernährung wirkt heilsam!

Spitex Regio Liestal 061 926 60 90
info@spitexrl.ch
www.spitex-regio-liestal.ch

singstimmen baselland
ehem. Lehrergesangverein

LITURGISCHE GESÄNGE AUS OST UND WEST

mit dem Vokalensemble SLOWO
Werke von Rimsky-Korsakov, Stetsenko, Bortnjanski, Vedel, Mozart, Distler u.a.

Chor	singstimmen baselland
Leitung	Jürg Siegrist
Eintritte	Fr. 30.- / in Ausbildung Fr. 20.- / bis 16 J. gratis
Vorverkauf	Buchhandlung Rapunzel Liestal
	Buchhandlung Bider & Tanner Basel
Abendkasse	1 Std. vor Konzertbeginn
Türöffnung	½ Std. vor Konzertbeginn

Sa. 14.Sept. 2013 / 20.00 Uhr / Leonhardskirche Basel

So. 15.Sept. 2013 / 18.00 Uhr / Kath. Kirche Liestal

Riehen
Sonntag
15. September 2013
19:00 Uhr Riehen, Dorfkirche

Liestal
Sonntag
22. September 2013
17:00 Uhr Liestal, Stadtkirche

Oratorienchor Baselland

Die Schöpfung

Joseph Haydn

Oratorium für Chor, Solisten und Orchester

Leitung: Aurelia Pollak
Konzertmeister: Dominik Kiefer

mit
Alexandra Nowosielski - Sopran
Theophana Otto - Alt
Rolf Romei - Tenor
Markus Volpert - Bass

Capriccio Barockorchester

Vorverkauf: Riehen

Vorverkauf: Liestal

Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verenen-Sonntag und seine Bedeutung

Der Verenen-Sonntag findet jeweils am 1. September-Sonntag statt

Vor ein paar Jahren hatte ich am ersten Sonntag im September eine Taufe, also am Verenensonntag. Der grösste Teil der Tauf-Familie stammte aus dem Bernbiet. Und diese waren ziemlich erstaunt darüber, was denn dieser Verenensonntag im Baselbiet zu bedeuten habe? Ganz offensichtlich gehe er ja auf eine Heilige zurück. Sind die Baselbieter „emänd" keine richtigen Reformierten?

Die Herkunft Verenas

Verena kam um 250 nach Christus in der ägyptischen Stadt Theben als Tochter von wohlhabenden Eltern zur Welt. Sie schloss sich später der christlichen Thebäischen Legion an und zog mit den Soldaten Richtung Norden. Kommandant dieser Legion soll ihr Cousin Mauritius gewesen sein, ihr Verlobter Viktor war als Legionär dabei. Die Legion kam nach Mailand. Verena blieb in dieser Stadt, um die wärmere Jahreszeit abzuwarten, während die Legion über die Alpen ins Wallis weiterzog. Während dieser Zeit pflegte sie Kranke und besuchte Gefangene, bis sie im Frühling ebenfalls ins Wallis zog. Dort, in der Gegend des heutigen St. Maurice, fiel die Thebäische Legion einer Christenverfolgung zum Opfer. Verena verlor so ihren Verlobten. Sie half, die Märtyrer zu bestatten und gelangte dann nach Solothurn, wo sie in einer Höhle nahe der Stadt lebte. Verena wurde in dieser Gegend rasch bekannt, da sie Kranke zu heilen verstand. Sie kannte sich auch in Kräuterheilkunde ausgezeichnet aus und gab dieses Wissen an andere junge Frauen weiter.

Gefangen in Solothurn

Ihr Tun gefiel freilich nicht allen, und so wurde sie vom Statthalter Hirtacus von Solothurn verhaftet und in den Kerker geworfen. Wegen ihres Glaubens drohte ihr die Todesstrafe. Im Gefängnis erschien ihr Mauritius und tröstete sie, er bestärkt sie in ihrem Glauben. Wenig später wurde der Statthalter krank. Hirtacus liess Verena rufen und wurde tatsächlich wieder gesund. Aus Dankbarkeit liess er Verena frei.

Legenden ranken sich um Verena

Nach einiger Zeit verliess Verena Solothurn und suchte eine neue Wirkungsstätte. So kam sie nach Koblenz. Dort zog sie sich auf eine der Inseln zurück, die es beim Zusammenfluss von Aare und Rhein bis heute gibt. Auf dieser Insel wimmelte es von Schlangen. Verena soll ein Gebet gesprochen haben, worauf sich alle Schlangen in den Rhein gestürzt hätten, um sich zu ertränken.
Wie schon vorher in Solothurn, wurde Verena auch in Koblenz von Kranken aufgesucht, die bei ihr Heilung fanden. Nicht weit von Koblenz, in Zurzach, gab es damals schon eine christliche Gemeinde. Darum verliess Verena die Insel und fand in der Wohnstätte des Zurzacher Priesters ein neues Zuhause. Auch hier kümmerte sie sich um Arme und Kranke. Einmal wurde ihr der goldene Ring des Pfarrers zur Aufbewahrung übergeben, weil dieser ihn während der Fastenzeit nicht tragen wollte. Ein Diener stahl ihn und warf ihn in den Rhein. Ein Fischer brachte einen grossen Fisch als Geschenk und als ihn Verena zerlegte, fand sie den Ring darin.

Verena war bei der Bevölkerung bald sehr beliebt. Und wie auch heute noch so oft, weckte das Neid und Missgunst. Ein Knecht des Pfarrers bemerkte, dass Verena heimlich vom Wein des Pfarrers nahm und diesen den Kranken brachte. Brühwarm erzählte er das dem Pfarrer. Als sie wieder einmal mit einem Krug unterwegs war, und der Pfarrer sie zur Rede stellen wollte, sah er in ihrem Gefäss allerdings nur Wasser. Mit ca. 70 Jahren ist Verena um ca. 320 nach Christus gestorben.

Verena, die Heilige mit Krug und Kamm

Die heilige Verena wird meist mit einem Wasserkrug und einem Doppelkamm dargestellt. Alle Quellen sind sich einig, dass Verena ihr Leben ausser der Krankenpflege, der Lehre junger Mädchen und Frauen von der Tugendhaftigkeit und der Reinheit der Seele einerseits und der Notwendigkeit der Pflege der körperlichen Sauberkeit andererseits (sich waschen und kämmen) gewidmet hat. Verena gilt als Patronin für Arme und Notleidende, Müller, Schiffer, Pfarrhaushälterinnen, als Fürsprecherin für Kindersegen und Hilfe bei Augenleiden. Im Jahre 2003 wurde sie zur Co-Patronin des Bistums Basel ernannt, da Verena in dieser Gegend schon immer sehr beliebt war.

Der Verenensonntag

So, nun wissen wir einiges über die Verena. Aber wie hat sie es geschafft in die reformierte Kirchenordnung des Kantons Baselland zu kommen? Eigentlich ist der Grund ganz pragmatisch: Die Reformatoren haben die sonntägliche Abendmahlsfeier abgeschafft, es wurde nur noch an hohen Feiertagen Abendmahl gefeiert. Aber auch die Reformierten empfanden den Abstand von Pfingsten bis Advent als zu lange. Und weil Verena bei ALLEN BaselbieterInnen sehr beliebt war, einigte man sich darauf, am ersten Sonntag im September ebenfalls Abendmahl zu feiern. Als dann 1832 der eidgenössische Dank- Buss- und Bettag offiziell eingeführt wurde, war der Verenasonntag als Abendmahlssonntag schon so etabliert, dass man es den Gemeinden überliess, an welchem der beiden Sonntagen (oder an beiden Sonntagen) sie Abendmahl feiern möchten.
Ich finde, manchmal tut etwas Pragmatismus auch der Kirche ganz gut.

Pfarrerin Doris Wagner-Salathe

Kurz und bündig

Senioren-Nachmittag: Dienstag, 10. September, 14.15 Uhr, KGH Martinshof. Thema: Senioren für Senioren.

Heures Mystiques, Freitag, 13. September 2013, «Ave maris stella», Werke von Dupré, Duruflé u. Improvisationen, Moritz Findeisen (Gesang), Annina Völlmy (Cello), Ilja Völlmy Kudrjavtsev (Orgel); Freitag, 4. Oktober 2013, «Fantaisie», Werke von Vierne, Franck u. Improvisationen, Ilja Völlmy Kudrjavtsev (Orgel)

Gottesdienste am Bettag (mit Abendmahl): Sonntag, 15. September, *Stadtkirche Liestal:* 9.30 Uhr, mit Pfarrerin Ulrike Bittner, Musikalische Mitwirkung: Kirchenchor, Leitung: Theresia Gisin. *Mehrzweckhalle Seltisberg*: 10 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Erntedank mit Pfarrer Andreas Stooss.

Gschichtä Chischte Martinsträff: Donnerstag, 19. Sept. 15 Uhr. **Martinsträff** jeweils offen am Dienstag: 9-11 Uhr, Donnerstag: 14-18 Uhr, Sonntag: 9-12 Uhr.

Jugend-Gottesdienst: Samstag, 21. September, 18 Uhr, KGH Martinshof, mit Pfarrer Andreas Stooss und Jugendarbeiterin Noemi Aegerter

Erntedank Fyyre mit de Chlyyne, Seltisberg: Montag, 23. September, 10.15 Uhr, Gemeindezentrum; Liestal: Donnerstag, 26. September, 10.00 Uhr, Stadtkirche

Erntedank Fyyre mit de Grössere, Mittwoch, 25. September, Stadtkirche, anschliessend Spiel und Spass in der Drachenhöhle. Auskunft: Regula Kestner: 061 921 39 60

Krabbelmüsli: dienstags und donnerstags 9-11 Uhr (ausser in den Schulferien), KGH Martinshof. Christina Stooss Tel: 061 921 41 19

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf **www.ref-liestal-seltisberg.ch**! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

KRABBELGRUPPE KRABBELMÜSLI

Wer:	Kleinkinder mit ihren Eltern oder Grosseltern	
Wo:	im Kirchgemeindehaus Martinshof Rosengasse 1, Liestal	
Wann:	Dienstag, ab 9 - 11 Uhr *neu!* Donnerstag, ab 9 - 11 Uhr	
Kosten:	CHF 2.- pro Kind	
Mitbringen:	Finken, Zvieri	
Vorhanden:	Sirup, Kaffee und Tee	
Kontakt:	Christina Stooss-Henz	061 921 41 19
	Antje Urscheler	061 322 38 87
	Regula Hänggi	061 921 79 18

Frauenfrühstück

Sinnvoll leben

Die Frage nach dem Sinn beschäftigt uns ein Leben lang. Was heisst denn sinnvoll leben? Wozu ist mein Leben gut? Was gibt ihm Farbe und Schwung? Welche Aufgaben wollen durch mich erfüllt werden? Was macht mich glücklich, was traurig und deprimiert? Wie gehe ich mit Verantwortung, Verlust, Krankheit, Schmerz und Schuld um? Auf diese Fragen wird

Dorothee Bürgi

eingehen und uns ganz praktisch aufzeigen, wie wir unsere Möglichkeiten erkennen und nutzen können, wie sich Leben entfalten und wieder oder neu erblühen kann. Dorothee Bürgi ist Psychologin, Dozentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an Institutionen im Bereich Psychologie, Healthcare und Ethik. Sie hält Vorträge im In- und Ausland.

Donnerstag, 5. September, 9 – 11 Uhr
Im Kirchgemeindehaus Martinshof, Liestal

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich ein!
Wir bieten einen Hütedienst an. Für Frühstück und Unkosten bitten wir um einen Beitrag von Fr. 10.-

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis am 2. 09. 2013 an Beatrice Ruegg, Jurastr. 60, 4411 Seltisberg, Tel. 061 911 99 36 / E-mail: bearuga@bluewin.ch

Fyyre mit de Chlyyne
Erntedank

Liestal
Stadtkirche
Donnerstag,
26. September 2013
10.00 bis 10.30 Uhr

Seltisberg
Gemeindezentrum
Montag,
23. September 2013
10.15 bis 10.45 Uhr

Wir laden alle Mütter und Väter und Grosseltern mit ihren Kleinen ein und freuen uns auf ein besinnliches Zusammensein.

Das Vorbereitungsteam Liestal-Seltisberg

Heures Mystiques

Orgelmusik in der Stadtkirche

Freitags, 18.30 bis 19.15 Uhr

23. August 2013
«Allein Gott in der Höh sei Ehr»
Werke von Bach, Mendelssohn, Brahms
Ilja Völlmy Kudrjavtsev (Orgel)

13. September 2013
«Ave maris stella»
Werke von Dupré, Duruflé u. Improvisationen
Moritz Findeisen (Gesang), Annina Völlmy (Cello), Ilja Völlmy Kudrjavtsev (Orgel)

4. Oktober 2013
«Fantaisie»
Werke von Vierne, Franck u. Improvisationen
Ilja Völlmy Kudrjavtsev (Orgel)

Eintritt frei, Kollekte

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal – Seltisberg

Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal,Tel. 061 921 22 50, kgliestal.sekr@vtxmail.ch
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 061 923 83 27, kgliestal.media@vtxmail.ch

Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Das Patenschaftsprojekt „mit mir" schenkt Kindern Zeit und ermöglicht freiwilligen Patinnen und Paten ein sinnvolles Engagement

.... und entführt Sie als Patenpaar in diesem Fall vielleicht sogar nach Afrika!

Denn wir suchen für zwei Kinder mit kongolesischem Hintergrund und Schweizer Bürgerrecht ein Patenpaar. Das Mädchen ist 10-, der Junge 8-jährig, und die Geschwister und ihre Eltern wünschen sich ein Patenpaar, das mit den beiden ein- bis zweimal im Monat gemeinsame Zeit verbringt und ihnen nach Möglichkeit auch bei den Hausaufgaben hilft. Die Kinder freuen sich auf alles: Wandern, Spielen, Schwimmen, Velofahren. Die Eltern sprechen französisch und immer besser deutsch.

Was Sie mitbringen: Freude am Zusammensein mit Kindern, Einfühlungsvermögen, Standfestigkeit, Interesse an anderen Menschen und ihrem Lebens-Hintergrund und die Bereitschaft, mit dem Sozialdienst der Pfarrei und Caritas beider Basel zusammenzuarbeiten.

Wenn Sie sich auf diese Herausforderung einlassen, wenn Sie für eine bestimmte Zeit den beiden Kindern Vertrauenspersonen und Integrationshilfe werden, dann gewinnen Sie einen spannenden Einblick ins Leben und Denken einer afrikanischen Familie im Baselbiet.

Können Sie sich einen solchen Paten-Einsatz vorstellen? Dann werden Sie von Caritas beider Basel, zusammen mit anderen Interessierten, an einem Informationsabend ins Projekt „mit mir" eingeführt.

Gerne gebe ich Ihnen vorher weitere Informationen, damit Sie sich für diesen oder auch einen anderen „Gotte- oder Götti-Einsatz" entscheiden können:

Katholische Pfarrei Bruder Klaus Liestal, Barbara Scheibler, Sozialarbeiterin, scheibler@rkk-liestal.ch

„Wegbegleitung": Menschen in kritischen Lebenssituationen kompetent begleiten –

Informationsabend und Ausbildungskurs

Mit neuen Begleitpersonen möchte die Pfarrei der „Wegbegleitung" neuen Schwung geben.

Sie ist ein ökumenisches Projekt, das mit eigens ausgebildeten freiwilligen Menschen in einer schwierigen Lebenssituation für eine festgelegte Zeitdauer (meist ein Jahr) und mit einer vereinbarten Zielsetzung begleitet. Die Begleitpersonen besuchen viermal jährlich eine Supervision und werden durch die Sozialarbeiterin der Pfarrei unterstützt. Während der Besuchsdienst vor allem für ältere Menschen aus der Pfarrei Zugehörigkeit und Verbundenheit schaffen will, möchte „Wegbegleitung" belasteten Menschen aus der Region eine kompetente Begleiterung in einem schwierigen Lebensabschnitt vermitteln. Schwierig oder krisenhaft kann das Leben sein nach grossen Einschnitten wie einer Trennung oder einem Todesfall, nach einer (psychischen oder chronischen) Erkrankung, beim Gefühl von Ausweglosigkeit und Einsamkeit.

Können Sie sich ein solches Engagement als Begleitperson vorstellen? Dann besuchen Sie doch den ***Informationsabend am 18. September 2013 um 19 Uhr in Basel***.

Ein anschliessender Ausbildungskurs wird durchgeführt zwischen dem 23. Oktober und 11. Dezember 2013, jeweils von 19 bis 21.30 Uhr.

Nähere Informationen zu Kurs-Ort und -Daten und ein Anmeldeformular für den Kurs finden Sie unter www.wegbegleitung-bs.ch.

Auskunft erhalten Sie auch bei Barbara Scheibler, Sozialarbeiterin.

Gottesdienste in der Kirche Liestal

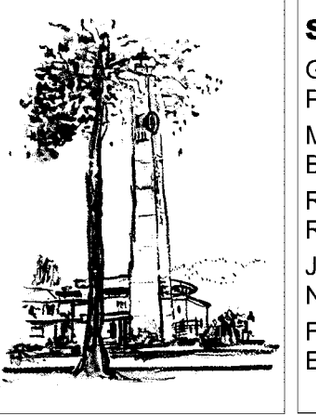
übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr
Samstag, 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 8. September, 10.00 Uhr
Erntedank in der ref. Stadtkirche Liestal

Sonntag 15. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss– und Bettag mit Kirchenchorgesang,



Seelsorgeteam

Gemeindeleiter
Peter Messingschlager

Mitarbeitender Priester
Bernhard Schibli

Religionspädagogik
Rosmarie Furer

Jugendarbeit
Noëmi Aegerter

Familienarbeit
Esther Salathé

SPITEX à la carte
rundum betreut und begleitet

Mehr Spitex, nach Ihrem Bedürfnis.

Eine Dienstleistung der Spitex Regio Liestal.

10 Jahre

Spitex à la carte, Gerberstrasse 3, 4410 Liestal, Tel. 061 921 07 00,
info@spitex-alacarte.ch, www.spitex-alacarte.ch

SPITEX Hilfe und Pflege zu Hause REGIO LIESTAL

Bewegungsspass in den Ferien

NKL

Schnupperkurswochen
Geräte- und Kunstturnen
Akrobatik / Trampolin

1. + 2. Herbstferienwoche: Mo, Di, Do, Fr; je 16-18 Uhr
Für Knaben und Mädchen der Jahrgänge 2005-2009

Kosten: Fr. 80.- pro Woche
Infos & Flyer:

www.nkl-liestal.ch

rollen – purzeln – balancieren – spielen – klettern – springen ...

Anmeldung: steve.notter@nkl-liestal.ch / 061 901 18 19

Training im «Kinderturn- und Trampolinzentrum Rosen»

KRABBEL-GYM am Montag, Freitag + NEU am Mittwoch vm

Freies Spielen in der extra eingerichteten Sporthalle.
Für Kinder ab sicherem Schritt.
Ohne Verpflichtung. Kommen/Gehen frei. Fr. 5.- pro Kind

INTEGRA.13 AM SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2013, IN LIESTAL

Einmal mehr ist die Welt zu Besuch in Liestal. Am Samstag, den 7. September 2013, findet bereits zum siebten Mal das beliebte Begegnungsfest INTEGRA – Kulturen über Grenzen – auf dem Zeughausplatz, rund um das Kantonsmuseum und im Kirchhof in Liestal statt. Von 11.00 – 23.00 Uhr lädt ein abwechslungsreiches, buntes Bühnenprogramm mit Musik und Tanz aus vielen Kulturen zum Verweilen. Kulinarische Angebote aus aller Welt verführen zum Ausprobieren und das vielfältige Warenangebot verlockt zum Stöbern. Informationen rund um die Integration werden von verschiedenen Institutionen angeboten. Der Familientag Liestal ist wieder mit einbezogen. Auch für die kleinen Gäste ist mit Märchenzelt, Schminkecke etc. für Unterhaltung gesorgt. Wir freuen uns, dieses farbige, friedliche Integrationsfest mit vielen fröhlichen Besucherinnen und Besuchern feiern zu dürfen.

www.integra-liestal.ch Bis zum 7. September 2013, OK INTEGRA.13

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
24. August – 13. Oktober Nähere Angaben im Internet	**Trait papier II, ein Essay zur Zeichnung der Gegenwart**	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
27. August – 24. September 9.00 – 11.00 Uhr	**Elterntreff Dienstag Vormittag**	FAZ Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
30. August – 27. September 9.00 – 11.00 Uhr	**Elterntreff Freitag Vormittag**	FAZ Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
5. September, 7.30 – 19.00 Uhr	**Vereinsreise 2013**	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost
5. September 12.00 Uhr	**Mittagsclub**	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten Liestal	«Senioren für Senioren» Liestal
6. September 20.00 – 23.00 Uhr	**Dichter Slam – 5. Liestaler Poetry Slam**	Rathaus	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
6. September, 20.30 Uhr	**Konzert Les reines prochaines**	Theater Palazzo	Theater Palazzo
6. – 7. September 10.00 – 17.30 Uhr	**Flugtag Liestal 2013**	Sichtern Liestal	Modellfluggruppe Liestal
7. September	**Integra.13**	Zeughausplatz / Zeughausgasse / Kirchhof	Organisationskomitee Integra.13
7. September 14.00 – 17.00 Uhr	**Jubilarentreff der Stadt Liestal**	Saal im reformierten Kirchgemeindehaus	OK Jubilarentreff
7. – 21. September 10.00 – 16.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	**KORSETTNÄHEN**	Textilwerk – HANRO-Areal	Verein Textilpiazza
9. September 14.30 – 17.00 Uhr	**Internet Café für Senioren**	Ref. Kirchgemeindehaus	Senioren für Senioren Liestal
9. – 23. September 15.00 – 17.00 Uhr	**Elterntreff Montag Nachmittag**	FAZ Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
10. September, 9.00 – 11.00 Uhr	**Kindercoiffeuse am Elterntreff im FAZ**	FAZ Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
10. September 19.30 – 21.00 Uhr	**Doppellesung mit Michael Düblin & Thomas Schweizer**	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
13. September 19.30 – 21.00 Uhr	**Schnitz drunder und Chirsipfäffer – Vom Essen und Trinken im Baselbiet gestern und heute Ein Vortrag von Dominik Wunderlin**	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
14. September	**Unplugged@Stedtli «Karel Holzner»**		Stadt Liestal / Kulturhotel Guggenheim
15. September, 18.00 Uhr	**Liturgische Gesänge aus Ost und West**	Kath. Kirche	«singstimmen baselland»
16. September 23.00 Uhr	**Eventualtermin Bürgergemeindeversammlung**	Stadtsaal Rathaus	Bürgergemeinde Liestal
16. September – 21. Oktober 17.00 – 18.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	**Keine Angst vor Atemnot**	Kantonsspital Liestal, Physiotherapie	Lungenliga beider Basel
17. September 19.30 – 21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	**Paris, Paris – Eine szenische Lesung mit Volker Ranisch**	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
19. September 12.00 Uhr	**Mittagsclub**	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten Liestal	«Senioren für Senioren» Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
19. September, 19.30 Uhr	**«Die kalte Schnauze» Theater für Kinder**	Theater Palazzo	Theater Palazzo
20. September, 9.00 – 11.00 Uhr	**Kinderhüeti / Kinderbetreuung**	FAZ Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
21. September	**Unplugged@Stedtli «Lea Schenker»**		Stadt Liestal / Kulturhotel Guggenheim
21. September	**Wir entdecken die Natur beim Liestaler Aussichtsturm**	Treffpunkt 10.20 Uhr Bahnhofkiosk	Natur- und Vogelschutzverein Liestal
21. September, Nachmittag	**Verschiebedatum Waldführung**	Liestaler Wald	Bürgergemeinde Liestal
21. September, 19.30 Uhr	**«Die kalte Schnauze» Theater für Kinder**	Theater Palazzo	Theater Palazzo
22. September, 19.30 Uhr	**«Die kalte Schnauze» Theater für Kinder**	Theater Palazzo	Theater Palazzo
23. September 14.30 – 17.00 Uhr	**Internet Café für Senioren**	Ref. Kirchgemeindehaus	Senioren für Senioren Liestal
23. September 15.00 – 17.00 Uhr	**Kindercoiffeuse**	FAZ Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
24. September 12.30 – 19.00 Uhr	**Halbtagsreise**	Busbahnhof Liestal	SENIOREN REGIO LIESTAL
24. – 25. September 15.00 – 17.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	**Kinderkleiderbörse**	Kirchgemeindehaus Liestal	Kath. Frauengemeinsch. / ref. Kirchgem. / Frauen- verein Liestal
25. – 28. September	**Atelier Ausstellung**	Couture Handschin	Heidi Handschin
26. September, 13.00 – 18.00 Uhr	**Monatswanderung September 2013**	unterwegs	Quartierverein Liestal – Ost
27. September, 18.00 Uhr Konzertstart ca. 19.00 Uhr	**Rock uf em Turm**	Aussichtsturm Liestal, Schleifenberg	Barbara Budmiger, Barbara Poy, Turmgruppe Luisier
27. September 19.30 – 21.00 Uhr	**Luzius Lenherr liest aus: «Aus dem Ruder»**	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
28. September	**Unplugged@Stedtli «Karel Holzner»**		Stadt Liestal / Kulturhotel Guggenheim
29. September 11.00 Uhr und 14.30 Uhr	**Vorpremiere**	Kino Sputnik	Kino Sputnik
1. – 2. Oktober 19.30 – 21.00 Uhr	**Heinrich Zschokke und Liestal ein Vortrag von Werner Ort**	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
3. Oktober 12.00 Uhr	**Mittagsclub**	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten Liestal	«Senioren für Senioren» Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
10. Januar – 19. Dezember 19.00 – 20.00 Uhr	**Entspannungstraining**	Spitzackerstrasse 12	Bewegungscoaching
3. April – 27. November 14.00 – 17.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	**Boule-Saison Start**	Sportanlage Sappeten	SENIOREN REGIO LIESTAL Gruppe Boule
8. August – 12. September 9.00 – 10.15 Uhr / 19.00 – 20.15 Uhr	**Running Basiskurs**	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
9. August – 13. September 9.00 – 10.30 Uhr	**Nordic Walking Basiskurs**	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
13. August – 25. September 15.00 – 17.00 Uhr	**NEU:** **Kinderbetreuung Dienstag Nachmittag**	FAZ Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
14. August – 25. September 9.00 – 11.00 Uhr	**Kinderbetreuung** **wöchentlich Mittwoch Vormittag**	FAZ Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
19. August – 16. September 19.00 – 20.30 Uhr	**Nordic Walking Trainings**	Umgebung Liestal	Bewegungscoaching
24. August – 13. Oktober Nähere Angaben im Internet	**Trait papier II, ein Essay** **zur Zeichnung der Gegenwart**	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
27. August – 24. September 9.00 – 11.00 Uhr	**Elterntreff Dienstag Vormittag**	FAZ Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal

Setzen Sie für Ihren Erfolg nicht auf‘s Glück,

Inserieren Sie gezielt im Liestal Aktuell

Anzeigenverkauf und Beratung:

Schaub Medien AG
Anzeigen-Service
Tel. +41 (0)61 967 10 77 / 89
ins@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

Kompostieren = Betreuen

Der Kompost ist ein Lebensraum, der bewusst gestaltet und regelmässig betreut werden muss. Wirft man jedoch wahllos Abfälle in den Kompostbehälter, dann entsteht im Garten eine «wilde Deponie», welche stinkt, viel unangenehme Arbeit verursacht und deren Beseitigung meist unappetitlich ist.

Haben Sie Fragen zu fachgerechtem Kompostieren, dann rufen Sie mich an! Die Stadt Liestal unterstützt das Kompostieren. Eine Beratung per Mail, Telefon oder bei ihnen im Garten ist für sie kostenlos.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie mich an!
Kompostberatung für die Stadt Liestal
Anja Oehler-Grunauer, Tel. 061 921 70 68,
kompostberatung@oehlernet.ch

Nächster Häckseltag: Samstag, 26. Oktober

Mehr Informationen im Abfallkalender 2013, Seite 4 oder unter www.liestal.ch

Anmeldung für den Häckseldienst (bis spätestens am Vortag, 15.00 Uhr)

Name Vorname

Adresse

Telefon P Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca. m³ loses Astmaterial

Unterschrift

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen
Mo **07.30** – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Mi **10.30** – 18.30 Uhr **durchgehend**
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Der Schalter der **Sozialberatung** ist aus organisatorischen Gründen bis auf Weiteres nur wie folgt geöffnet:
Mo 07.30 – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr
Mi 10.30 – 11.30 Uhr
Do 08.00 – 11.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr
Nachmittage geschlossen

Telefon / Informationsschalter
Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:
Mo 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Stadtverwaltung Liestal
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,
Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof
Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88
betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott
Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74
Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:
Mittwoch, 18. September 2013 (Anton Saxer AG)
Samstag, 26. Oktober 2013 (Vereine)
Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen.
Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:
Samstag, 26. Oktober 2013
Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei:
Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).
Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.
Öffnungszeiten wochentags:
Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.
Weitere Informationen im Abfallkalender

NOTRUFNUMMERN

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal
Redaktionsteam: Lukas Ott (Stadtpräsident), Silvia Schnyder
Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Silvia Schnyder
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal
Telefon 061 927 52 64
inserate@liestal.bl.ch
Auflage: 7'800 Ex.
Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr
Layout: Traktor Grafikatelier, Basel
Druck: AZ Print

SERVI-TEC

SERVICE UND VERKAUF VON HAUSHALTAPPARATEN.

TROCKNENGESCHIRRSPÜLENLÜFTEN **KOCHEN + BACKEN**
NENLÜFTEN KÜHLENGEFRIEREN **WASCHEN + TROCKNEN**
KÜHLENWASCHENGEFRIERENLÜFTENKÜHLENGEFRIEREN
GESCHIRRSPÜLENWASCHENSPÜLENTROCKNEN KÜHLEN
KÜHLEN + GEFRIEREN LÜFTENKÜHLENGEFRIERENWASC
TROCKNENKÜHLENGEFRIEREN **LÜFTEN** TROCKNENGEWA
SCHENTROCKNENKÜHLENGEFRIERENLÜFTENKÜHLENGEF
RIERENWASCHENTROCKNEN **GESCHIRRSPÜLEN** KÜHLEN

LAUSEN / 061 923 91 21 / WWW.SERVI-TEC.CH

GARTEN-TEAM BUSER AG

Gartenpflege
Gartenplanung
Gartenänderung

4410 Liestal
Industriestrasse 3

061 903 20 25
info@gartenteambuser.ch

Wir suchen:

Kaufmännische Mitarbeiter/in

Zur Ergänzung unseres Sekretariat
Per 01. November 2013 20 % - 30 % mit Ferien Vertretungen

Wir erwarten abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- sicherer Umgang mit MS-Office
- gutes Deutsch in Wort und Schrift
- freundlicher Umgang am Telefon mit Kunden
- Im Offerten und Rechnungswesen arbeiten Sie mit einem Branchen bezogenen Betriebssystem (Vorteil: Erfahrung im Bauwesen).

Weitere Infos unter: **www.duerrenbergermaler.ch**
Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und freuen uns Sie kennen zu lernen.

dürrenberger maler ag
Vertraulich zHv. Frau Susanne Dürrenberger
Auf dem Wolf 37, 4052 Basel

SOLBAU

Solaranlagen, Sanitär
Ökologische Heizsysteme

Partner von Dachtechnik

Solbau GmbH
4410 Liestal
www.solbau.ch

ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

DACHTECHNIK LIESTAL

4410 Liestal
Tel. 061 922 17 77
www.dachtechnik.ch

Partner von Solbau

Beratung und Ausführung von:

Ziegel- und Eternitdächer
Fassadenverkleidungen
Spenglerarbeiten
Zimmerarbeiten
Allg. Dachreparaturen

Hausgestaltung mit Eternit

79 Jahre
WEBER
SANITÄR HEIZUNG
... fragen Sie uns!

Sanitäre Installationen
Badsanitierungen
Solaranlagen
Alle Heizsysteme
Heizkesselauswechslungen
Lüftungsanlagen
Reparaturservice

Lausenerstr. 14 · 4410 Liestal · Tel. 061 927 85 85 · Rotbergerstr. 14 · 4054 Basel · Tel. 061 281 03 22

Die Eigengewächswirtschaft

in den Liestaler Reben ist dieses Jahr erstmals offen am 01. September und an den folgenden Sonntagen bis und mit 13. Oktober - wie immer morgens ab 10.00 Uhr bis abends18.00 Uhr.

Susanne und Franz Kaufmann, Uetental 17, 4410 Liestal, Tel. 061 901 89 37, *www.liestaler.ch*

Das Elektroinstallationsgeschäft mit Charme

Elektro
CARL BÜRGIN
Liestal

Carl Bürgin, Elektro, Rebgasse 5, 4410 Liestal, Tel. 061 926 80 00
www.elektrobuergin.ch

Die Energieseite

Energiestadt Liestal
european energy award

Eine Kilowattstunde Strom…

Strom gehört selbstverständlich zu unserem Alltag: Ob wir uns am Morgen eine Tasse Kaffee kochen oder im Internet surfen, Wäsche waschen oder fernsehen. Schalter ein und das Licht brennt. Erst wenn der Strom einmal ausfällt, wird uns bewusst, was elektrische Energie oder eben Strom leistet.

*Wussten Sie, dass man mit einer **Kilowattstunde 50 Tassen Kaffee** zubereiten kann? Und dass dafür **4 Kilogramm Grünabfall** oder **2 Kilogramm Holz** verwertet werden müssen?*

…wird produziert aus

Kompogas	aus 4 Kilo Grünabfall
Speicherkraft (Stausee)	mit 400 Liter Wasser
Flusskraftwerk	mit 45 m^3 Wasser/Sekunde
Kernkraft	aus 0.0025 Gramm Uran
Biogas	aus 25 Kilo Gülle oder aus 10 Kilo Feinmist
Holzverbrennung	aus 2 Kilo Holz bzw. Holzabfall

…reicht aus um

2 bis 5 Minuten	warm zu duschen
1 Stunde	Staub zu saugen
4 Stunden	mit einem Plasma-Bildschirm fernzusehen
8 Stunden	mit einem LCD-Bildschirm fernzusehen
10 Stunden	unter einer 100-Watt-Glühbirne zu lesen
16 Stunden bis 3 Tage	den Kühlschrank zu nutzen (je nach Energieklasse)
50 Stunden	unter einer 20-Watt-Sparlampe zu lesen
100 Suchanfragen	bei Google durchzuführen
5 Kilo Wäsche	bei 60 Grad zu waschen

* Energiekosten Produziert durch…

Kernenergie	4 – 6	Rp./kWh
Biomass, Biogas	14 – 13	Rp./kWh
Erdwärme	24 – 36	Rp./kWh
Kleinwasserkraft	24 – 40	Rp./kWh
Sonnenstrom Fotovoltaik	50 – 78	Rp./kWh

* Quelle: www.axpo.ch (Richtwerte)